

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1845

28 (10.7.1845)

Preis
Jahrl. 1 fl. 40 kr.
per Post
3 fl. 20 kr.

Durlacher Wochenblatt.

Die gespaltene
Seite oder deren
Raum 2 kr.

Nro. 28.

Donnerstag, den 10. July 1845.

Amtliche Bekanntmachungen.

N.Nro. 15,994. Die Reinigung der Pfingzbach btr.

Sonntags, den 19. d. M. Abends, wird der Pfingzbach abgeschlagen und mit der Reinigung deselben den 22. d. M. begennen, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Durlach den 8. Juli 1845.
Großherzogliches Oberamt,
Eichrodt.

N.Nro. 15,010. (Straferkenntniß.) In Erwägung, daß sich der Kanonier Friedrich Raquot von Durlach auf die öffentliche Vorladung vom 13. v. M. Nro. 10,045. dahier nicht gestellt und über seinen ungehorsamen Austritt verantwortet hat, so wird derselbe der Desertion für schuldig, mithin des Ortsbürgerrechts für verlustig erklärt und vorbehaltlich seiner persönlichen Bestrafung im Betretungsfalle in eine Geldstrafe von 1200 fl., welche nach den Bestimmungen des §. 4. des Gesetzes vom 5. Oktober 1820 zu erheben ist, verurtheilt.

Dies wird öffentlich bekannt gemacht.
Durlach den 20. Juni 1845.
Großherzogliches Oberamt,
Eichrodt.

Sachb.

Postamtliche Bekanntmachung!

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hieher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der etwa darauf haftenden Taxen u. hiemit aufgefordert.

1) Nicol. Kel in Weiler. 2) G. Erkel in Erube. 3) an do. 4) M. Becker in Ettlingen. 5) Schmidt in Genf.

Durlach den 9. Juli 1845.
Großh. PostExpedition.

N.Nro. 904. Dem Johann Georg Becker in Stupfrich, werden in dortigem Rathszimmer folgende Acker am

Donnerstag den 7. August 1845,
Morgens 7 Uhr

in erster Zwangsversteigerung an den Meistbietenden, wenn mindestens der Anschlag jeden Stück erlöszt wird, verkauft werden:

1 Viertel 20 Ruthen in Welschberg. Gewann, neben Georg Michel Eibel und Franz Jehn. Becker.

1 Viertel in Calkingen. Gewann, neb. Accisor Eist u. Alois Kunz.

20 Ruthen in Grözingerweg. Gewann, neben Georg Mich. Becker u. Anton Fletschinger.

30 Ruthen in Rebgarten. Gewann, neb. Josef Dantes, und Georg Mich. Becker.

Durlach am 4. Juli 1845.
Großherzogliches Amtsrevisorat.
Eccard.

Amtsrevisoratsassistent
Krafft.

N.Nro. 903. Dem Alt Friedrich Fink in Kleinensteinbach, werden

Mittwoch den 6. August 1845,
Morgens 8 Uhr

in der dortigen Gemeindefstube in erster Zwangsversteigerung an den Meistbietenden, wenn der Anschlag erreicht wird, verkauft werden:

32 Ruthen Weinberg in den jungen Weingärten, neben Konrad Bengle und Felix Waag.

Durlach den 4. Juli 1845.
Großherzogliches Amtsrevisorat.
Eccard.

Krafft.

N.Nro. 902. Der Elisabethe Fink in Kleinensteinbach, werden nachfolgende Acker durch den Amtsrevisoratsassistenten Krafft in der Kleinsteinbacher Gemeindefstube in erster Zwangsversteigerung an den Meistbietenden, wenn der Anschlag erreicht wird,

Mittwoch den 6. August 1845,
Morgens 10 Uhr

verkauft werden:

24 Ruthen in Heidebuckelgewann, neben Fried. Pailer u. Krist. Fink.

30 Ruthen in Geigersberg Gewann, neb. Fried. Pailer u. Friedr. Freiburger.

14 Ruth. in Kleinfeld Gewann, neben Eve Fink u. Line Fink.

1 Viertel 14 Ruth. in Steinacker Gewann, neb. Math. Waag u. Joh. G. Haber.

30 Ruth. in Geigersberg Gewann, neben Joh. A. Keizler u. Dine Fink.

20 Ruth. in Lang Gewann, neben Joh. Roser und Johann Haag.

Durlach am 4. Juli 1845.
Großherzogliches Amtsrevisorat.
Eccard.

Krafft.

Der städtische Gemeindevoranschlag pro 1846 liegt zu Jedermanns Einsicht auf diesseitigem Bureau 8 Tage lang offen.

Durlach den 7. Juli 1845.
Bürgermeisteramt.
Morlok.

Königsbach, Anzeige.

Durch Beschluß Großherzogl. Hochpreisl. Ministeriums des Innern vom 18. April d. J. No. 4318., wurde der hiesigen Gemeinde die Erlaubniß ertheilt, jährlich 3 Pferde- und Rindvieh-Märkte abhalten zu dürfen, und zwar:

Den 1ten am dritten Donnerstag im Februar.

Den 2ten am dritten Donnerstag im July.

Den 3ten am dritten Donnerstag im September.

Indem wir dieses dem handelnden Publikum zur öffentlichen Kenntniß bringen, bemerken wir, daß wir für dieses Jahr zum erstenmal, den auf den 3ten Donnerstag im July fallenden Markt an demselben Tag, nämlich am 17. July d. J. abhalten werden, und dabei folgende Prämien austheilen wollen:

Für den höchsten Kauf eines paar Ochsen zwei Kronenthaler, für den höchsten Kauf eines Pferdes drei kleine Thaler, und für den höchsten Kauf einer Kuh einen Kronenthaler. Zu recht zahlreichem Besuch laden wir hiermit freundlich ein.

Königsbach den 14. Juny 1845.

B. Mstr. Bötzner.

vd. Rathschbr. Fränkle.

Montag den 14. d. M.

Nachm. 2 Uhr

werden auf diesseitigem Bureau die Früchten auf'm Halm von nachstehenden Gütern öffentl. versteigt:

I. von Gem. Rath Rudolf Deimlings Frau Wtb.

- 1) Die Gerste von —: 1 Brtl. 5 Rthn. Acker im Thiergarten, neben Jg. Mich. Kern u. Pfl. Künzler von Grödingen.
- 2) Der Dinkel von —: 1 Morgen 38 Ruthen auf der obern Reuth, neben Thierarzt Bengels Erben und sich selbst.
- 3) Der Dinkel von —: 2 Brtl. 18 Rth. in der Beun, neben Friedrich Arbeit, alt Jacob Sohn, und Jacob Friedr. Zachmann Löwenwirths Erben.
- 4) Der Dinkel von —: 3 Viertel, unten am Grödingenweg, neben Daniel Peter Barthlott und Rathverwandter Jungs Erben.
- 5) Die Gerste von —: 2 Morgen 1 Brtl. 30 Rthn. auf der obern Reuth, neben Wittelmüller Beutenmüller u. sich selbst. (Dieser Acker ist zu fünf gleiche Theile vermessen je eines zu 1 Brtl. 38 Rthn., der einzeln veräußert wird).

II. von Herrn Friedrich Deimling

- 6) der Dinkel von —: 1 Morgen 2 Brtl. 33 Ruthen auf den Mühläckern, neben Löwenwirth Reichs Erben.
- 7) Der Dinkel von —: 2 Brtl. 10 Rth. auf dem Hubacker, neben der Eisenbahn und dem Graben.

8) Der Dinkel von —: 1 Brtl. 6 Rthn. auf der Beun, neben Christian Fr. Waag u. Jb. Friedrich Klenert.

9) Der Dinkel u. Korn von —: 1 Morgen 1 Brtl. 8 1/2 Ruthen im Hoyer.

10) Der Haber von —: 2 Brtl. im Hoyer.

11) Der Dinkel von —: 2 Brtl. im weiten Feld, neben Heinrich Morlock und Johann Georg Reig.

wozu die Steigliebhaber hiermit eingeladen werden.

Durlach den 5. Juli 1845.

Bürgermeisteramt.

Morlock.

Aus der Gemeinschafts- und Erbtheilungsmafse des verlebten Kaufmanns Hrn. Michael Feininger von hier, werden

Montag den 28. d. M.

Nachm. 2 Uhr

auf diesseitigem Bureau öffentlich versteigt:

- 1) Die abgetheilte Hälfte eines zweistöckigen Wohnhauses mit Hoflein und Hintergebäude; neben August Reißner und Johann Grimm. Gärten.
- 2) 1 Morgen 1 Brtl. 12 Rthn. Grasgarten mit einem 2stöckigen Gartenhaus an der Reigerwiese, neben dem Brunnenkanal, Rannewirth Scholders Wtb. und Carlsburgerhofwirth Reicherts Wtb.
- 3) 1 Brtl. 22 Rthn. nächst dem Krapphaus und Bauhofgarten, neben Carlsburgerhofwirth Friederichs Wtb. und Friedrich Liede, Ziegler, sammt Gartenhäuschen oder Bienenstand.
- 4) 14 Rthn. in der Breitengasse, neben dem Graben und Ansföfer. Acker.
- 5) 1 Brtl. an der Ziegelhütte, neb. Org. Schweiz Wittwe und sich selbst.
- 6) 38 1/2 Rth. allda, neben sich selbst und dem Fahrweg.
- 7) 2 Brtl. 6 Ruthen im Lerchenberg, neb. Schlofer Heinrich Klenert und Reinhardt Sulzer. Weinberge.

8) 2 Brtl. im Altenberg, neben Ferdinand Reichert und Adam Hummel.

wozu man die Steigliebhaber einladet.

Durlach den 5. July 1845.

Bürgermeisteramt.

Morlock.

Herr Kaufmann Carl Niede dahier, läßt für sich, und als gesetzlicher Vormünder seiner minderjährigen Kinder

Montag den 14. Juli d. J.

Nachm. 2 Uhr

auf diesseitigem Bureau:

—: 14 Ruthen Garten in der Pflanzvorstadt am Pflaster

öffentlich versteigern, wozu die Steigliebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß nur eine Versteigerung des fragl. Grundstücks Statt finde.

Durlach den 19. Juni 1845.

Bürgermeisteramt.

Morlock.

Aus der Verlassenschaftsmasse der † Christoph
Damas Wittve von hier, werden
Montag den 14. d. M.

Nachm. 2 Uhr

auf diesseitigem Bureau öffentlich versteigt:

- 1) Die untere Hälfte eines zweiflüchtigen Wohn-
hauses mit Stallung in der Spitalstraße, ne-
ben Wilhelm Goldschmidt u. Jacob Wachter.
- 2) 1 Brtl. Acker im Strähler, neben Pfl. Wais-
sel's Wtb. und dem Weg.
- 3) 58 $\frac{1}{2}$ Mthe. Acker am Grödingergweg, neben
Friedrich Keefer und Wilhelm Gugel.

wozu die Steigliebhaber hiermit eingeladen werden.

Durlach am 5. Juli 1845.

Bürgermeisteramt.

Morlock.

Zöhligen. (Liegenschafts-Verstei-
gerung.) Aus der Gantmasse des Franz Engel
von Zöhligen werden in Folge gantrichterlicher
Verfügung Großherzoglichen OberAmts vom 14.
May l. J. Nro. 10,556.

Montag den 21. July l. J.

Vormittags 8 Uhr

auf dem Rathhause dahier nachbenannte Liegen-
schaften öffentlich an den Meistbietenden versteigert:

Anschlag

- 1) 1 Viertel in den Steinäckern, neben
Christoph Backof und Lorenz Strobel
Erben. 50 fl.
- 2) 1 Viertel 18 Ruth. zwischen dem Sand-
weg, neben Anton Schaier und Josef
Munz. 60 fl.
- 3) 1 Br. 59 Ruth. beim Igelsbrunnen, ne-
ben Josef Munz und Georg Michael
Schaier. 190 fl.
- 4) 7 Ruth. in der Freiheit, neben Josef
Zimmermann und Melchior Fabry. 25 fl.
- 5) 1 Br. 26 Ruth. unterhalb der Staig,
neben Andreas Deurer u. Peter Fabry. 81 fl.
- 6) 35 Ruthen auf Eben, neben Sebastian
Backof u. Gg. Michael Hasenfus. 70 fl.
- 7) 2 Br. 2 $\frac{3}{4}$ Ruth. im Heuberg, neben
Lorenz Hirn u. Frz. Peter Greg Wtb. 110 fl.
- 8) 1 Br. 52 Ruth. im Mezelsberg, neben
Josef Zängerle u. Konrad Sprickler. 70 fl.

Gärten.

- 9) 3 $\frac{1}{2}$ Ruth. unten am Dorf, neben Josef
Herzig und Franz Schleicher. 10 fl.
- 10) 2 $\frac{1}{2}$ Ruth. daselbst, neben Josef Munz
und Franz Josef Volk 8 fl.

Wiese.

- 11) 23 $\frac{1}{2}$ Ruth. oben hinaus, neben Franz
Schleicher u. Peter Weinacker 50 fl.

Die Steigerungsbedingungen können auf dem
Rathhause dahier eingesehen werden und der end-
gültige Zuschlag erfolgt wenn der Anschlag oder
darüber geboten wird.

Zöhligen den 21. Jun. 1845.

Bürgermeisteramt.

Munz.

vd. Rathschrb. Schlegelmilch.

Zöhligen. (Liegenschafts-Ver-
steigerung.) Dem Franz Anton Deurer,
hiesigen Bürger, werden in Folge richterlicher Ver-

fügung vom 18. April l. J. Nro. 8298. nachste-
hende Liegenschaften im Zwangswege

Montag den 21. July

Vorm. 10 Uhr

auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigert, wozu
die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden
daß der endgültige Zuschlag erfolge wenn der Schä-
tzungspreis und darüber geboten wird:

- 1) 14 Ruthen zu Hinterweidenthal, neben dem
Rain und Louise Reif.
- 2) 2 Viertel im Streichenthal, neben Josef Deu-
rer und Frz. Ant. Fabry.
- 3) 1 Br. 30 Ruth. in der Fraueneich, neben Pe-
ter Jos. Schuster und Johs. Gänter.
- 4) 26 Ruth. bei der Schmirhütte, neben Helena
Reif und Josef Wolf.

Zöhligen den 21. Juny 1845.

Bürgermeisteramt.

Munz.

vd. Rathschrb. Schlegelmilch.

Berghausen.

Zwangs-Versteigerung.

Dem Jg. Christof Ungerer von hier, werden
in Folge richterlicher Verfügung vom 1. April d. J.
Nro. 7111. nachbeschriebene Liegenschaften

Montag den 14. Juli d. J.

Vormittags 8 Uhr

auf dem Rathhause dahier im Zwangswege zum
zweiten und letztenmale öffentlich versteigert, wo-
zu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen
werden daß der Zuschlag um das sich ergebende
höchste Gebot erfolge, auch wenn solches unter dem
Schätzungspreis bleiben würde:

- 1) 52 Ruthen Acker im Eitnert, neben Christof
Bogel und Christof Soldinger.
- 2) 20 Ruthen an den Heulenbergerwiesen, neben
Ferdinand Reithweiler und Matheiß Schwager
Erben.

Berghausen den 18. Juni 1845.

Bürgermeisteramt.

Munz.

Privat-Nachrichten.

Neuangehender Zimmermeister.

Jakob Semmler zeigt einem verehrlichen
Publikum gehorsamst an, daß er sich dahier als
Zimmermeister etablirt hat und sein Geschäft für
sich allein treibt. Er empfiehlt sich zu geneigten
Aufträgen deren beste und prompteste Ausführung
er zusichert.

(Anzeige). Frische, gebackene Fische,
sind während die Pflanz abgelassen jedem Tag
zu haben

bei Christin Döcker
im goldenem Saal.

Kunstwascherei von Straßburg

in welcher alle Farben seidene und Wolle, Kleider gewaschen, und gereinigt werden, allen Glanz und die Farbe wieder erhalten wie neu, — ebenso alle Farben gewirkte Shawls in Seide und Woll, welche besonders sehr schön werden, auch Spitzen und Blondes, gleiche Handschuhe u. s. w. alle acht Tage werden von Unterzeichneter Sachen nach Straßburg abgeschickt, und können in kürzester Zeit wieder da abgeholt werden.

Madame Steinle
bei Herrn Kaufmann Derrer.

In der Hauptstraße im Hause des Herrn Bierbrauers Genter ist der ganze obere Stock, bestehend in 3 — 4 tapezirten Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten zu verlehnen und sogleich oder auf den 23. October zu beziehen.

Im Sold'schen Hause ist eine Scheuer zu vermieten.

Aussüge aus den bürgerlichen Standesbüchern der Stadt Durlach.

Geborene:

8. Juny Carl Ludwig, B. Friedr. Jtte, B. u. Weingärtner.
7. — Christoph Friedr. B. + Christoph Friedr. Heiger, Dögelbauer.
6. — Ferdinand Friedrich, B. Wilh. Daniel Blum, B. u. W. in Järten.
21. — Joh. Friedr. B. Christoph Andreas Eder, B. u. Weingärtner.
26. — Wilhelmine, B. Joh. Gabr. Heydt, B. u. Fuhrmann.
29. — Franz Friedr. B. Franz Joh. Hessler, B. u. Tabackarbeiter.
27. — Lisette Kath. Ernestine, B. Christ. Friedr. Sulzer, B. u. Steinhauer.
1. July Sophie Christiane, B. Joh. Adam Kleiber, B. u. Weingärtner.
2. — Maria Magdalena, B. Jak. Friedr. Lerch, B. u. Weingärtner.

Getragene:

12. Juny Herr Maximilian v. Waibl, Groß. Residenzpolizei-Commissär in Karlsruhe mit Fräulein Amalie Christiane Dorothee Weigel.
12. — Friedrich Andreas Frohmüller, B. und Hafnermeister mit Auguste Karoline Magdalena Ehenkel.
15. — Jak. Geßel, B. u. Maurer mit Christine Marg. Dötting.
24. — Wilh. Peter Ritterhöfer h. B. und Weingärtner mit Eva Magd. Rothfuß von Grünwetteröbach.
26. — Christoph Jak. Kiefer, B. u. Weingärtner mit Magdal. geb. Fleischmann.

gestorbene:

11. Juny Jak. Friedr. Forscher, alt 2 Monate, B. Georg Jak. Forscher, B. u. Weingärtner.
13. — Maria Kath. geb. Steinmeh, alt 88 Jahre, 7 Monate, Wittwe des J. Chr. Richters B. u. Bäcker.
14. — Christine Juliane, alt 1 J. Mutter: Sophie Elis. Kleiber.

23. — Christoph Georg Gabriel Sandbähler, B. u. Tagelöhner, alt 34 J. 10 M.
26. — Kath. Juliane, alt 2 J. 7 M. B. Joh. Leohard Reiz, B. u. Weingärtner.
26. — Elisab. Kath., alt 2 M. V. Gabriel Fleischmann, B. u. Weingärtner.
2. July Katharine Friedrike, alt 1 J. 7 M. B. Joh. Pbl. Eder, B. u. Weingärtner.

Frucht-Preise

vom 5. July 1845 in Durlach.

		Mittelpreis:	
das Malter	Waizen	15 fl.	6 kr.
" "	Neuer Kernen	15 "	7 "
" "	Neu Korn	8 "	48 "
" "	Gemischte Frucht	10 "	24 "
" "	Gerste	7 "	— "
" "	Weißkorn	10 "	— "
" "	Haber	5 "	12 "
Einfuhr-Summe		832 Malter.	
Vom vorigen Markt blieben aufgestellt: 96 Malter.			
Worunter waren: 16 Malter Waizen.			
" "	613 —	Neuer Kernen.	
" "	12 —	Neukorn.	
" "	12 —	Gemischte Frucht.	
" "	4 —	Gerste.	
" "	2 —	Weißkorn.	
" "	173 —	Haber.	
Summe des Vorraths		928 Malter.	
Verkauft wurden heute		803 Malter.	
Aufgestellt blieben heute		125 —	

Brod-Taxe im Monat Juli.

- 1) 1 Weck für zwei Kreuzer soll wiegen 9½ Lotz
- 2) Weißbrod für 6 Kreuzer " 28½ "
- 3) 1 zweispändiger Laib Kernbrod soll kosten 6½ Kreuzer
- 4) 1 vierpsändiger Laib Kernbrod soll kosten 13 "

Fleisch-Preise im Monat Juli.

- 1) das Pfund Mastochsenfleisch soll kosten 11 kr.
- 2) " " Rind- oder Schmalfleisch 9 "
- 3) " " Kalbfleisch " " 8 "
- 4) " " Hammelfleisch " " 9 "
- 5) " " Schweinefleisch " " 8 "

Das Pfund Rindschmalz kostet	22 kr.
— — Schweineschmalz "	16 —
— — Butter "	20 —
Lichter (gezogene) das Pfund	22 —
— (gegossene) " "	20 —
Seife	14 —
5 Stck Eier	4 —
Ochsenunslitt (rohes) das Pfund	11 —
Der Centner Heu	1 fl. 12 —
Hundert Bund Stroh (a Bd. 18 Pf.)	19 —
Das Meß Holz (hartes) kostet	18 fl. —

Druck und Verlag der L. M. Dups'schen Buchdruckerey.